

JAHRGANG 31
AUSGABE 1

Helle Panke
KOPENHAGENER STR. 76
10437 BERLIN

Januar 2021

Für ein
solidarisches
2021

"HELLE PANKE" E. V. - ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN
KOPENHAGENER STR. 76 | 10437 BERLIN
INFO@HELLE-PANKE.DE | 030-47538724

VERANSTALTUNGEN – JANUAR 2021

Alle Veranstaltungen stehen unter Corona-Vorbehalt. Über unsere Internetseite und den wöchentlichen Newsletter informieren wir kurzfristig über mögliche Programmänderungen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Alle Angemeldeten werden ebenfalls kurzfristig mit Infos versorgt. Weiterhin gelten bei unseren Veranstaltungen die Corona-Regelungen bezüglich des dauerhaften Tragens einer Mund-Nase-Bedeckung sowie der Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln.

12|01|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

AMERIKA NACH DEN PRÄSIDENTSCHAFTSWAHLEN

Viele Menschen sehen in Trumps Abwahl eine Erleichterung. Aber was ist darüber hinaus in den kommenden Jahren aus den USA zu erwarten? Hat die US-Linke einen Ausweg zu bieten?

Referent: Loren Balhorn (Redakteur beim "Jacobin Magazin")

Moderation: Dr. Inge Pardon

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

17|01|21

SONNTAG 15:00 UHR | POLITIK UND KULTUR

NOVEMBERBLUES. BARBARA THALHEIM IM GESPRÄCH

Gedanken der Berliner Liedermacherin über ein geplantes Konzert "Zum 9. November in der deutschen Geschichte".

Moderation: Dr. Siegfried Wein

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

18|01|21

MONTAG 19:00 UHR | PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

"... IT'S NOT SYSTEMIC"

Antisemitismus im postmodernen Antirassismus

Nicht erst seit der Debatte um den postkolonialen Theoretiker Achille Mbembe stellt sich die Frage, ob ein "ehrbarer Antisemitismus", wie Jean Améry ihn einst nannte, nicht längst ein fester Bestandteil der sich in postmoderner Weise antirassistisch artikulierenden universitären Disziplinen geworden ist. In diesem Diskurs findet sich nämlich ein systematischer Zusammenhang von begrifflicher Eliminierung des Antisemitismus, Relativierung des Holocaust, De-Thematisierung vor allem der islamischen Judenfeindschaft und Hass gegen Israel.

Referent: Dr. Ingo Elbe (Institut für Philosophie der Universität Oldenburg)

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

19|01|21

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

RECHTE NETZWERKE IN POLIZEI UND BUNDESWEHR

Mit erschreckender Frequenz werden rechte Netzwerke in Militär und Sicherheitsbehörden öffentlich. Das Spektrum der Aktivitäten ist groß: Mal geht es um Chatgruppen, in denen faschistische Inhalte ausgetauscht werden, mal werden Waffen, Sprengstoff und Munition gefunden, und mal legen die Mitglieder der Netzwerke Listen politischer Gegner an.

Referentin: Martina Renner (MdB, stellv. Vorsitzende der Partei DIE LINKE)

Moderation: Karla Dyck

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

19|01|21

DIENSTAG 19:00 UHR | POLITIK IM GESPRÄCH

DIE POLIKLINIK – GESCHICHTE UND ERFAHRUNG AUS EINEM BEDEUTENDEN BAUSTEIN DES DDR-GESUNDHEITSSYSTEMS

Die Poliklinik war ein bedeutender Bestandteil der Gesundheitsversorgung der DDR. Allein in Berlin gab es über 100 Standorte. Dort behandelten Ärzte unterschiedlicher Fachgebiete die Patient*innen unter einem Dach. Das hatte den Vorteil, dass diese keine langen Wege auf sich nehmen mussten, um Fachärzte oder eine spezialisierte Weiterbehandlung zu erreichen. Die Ärzte konnten gemeinsam auf dieselbe Infrastruktur zurückgreifen und hatten so mehr Möglichkeiten als in Einzelpraxen. Anders als bei heutigen Ärztehäusern waren die Ärztinnen und Ärzte bei der Poliklinik angestellt und mussten nicht als Freiberufler permanent betriebswirtschaftlich denken. Neben dem Rückblick auf die Polikliniken und ihre Abwicklung Anfang der 1990er Jahre soll der Frage nachgegangen werden, welche Erfahrungen aus der DDR das heutige Gesundheitssystem bereichern und verbessern könnten.

Referent: Dr. med. Heinrich Niemann (Facharzt für Sozialmedizin)

Moderation: Sina Homann

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

20|01|21

MITTWOCH 19:00 UHR | GESCHICHTE

1871 – DES KAISERS REICH – IMMER NOCH BRANDAKTUELL?

Was ist am Kaiserreich noch von brennender Aktualität? Vieles war anders bei der ersten staatlichen Einheit, der Reichsgründung von 1871, als bei der zweiten von 1990. Dennoch veränderten beide das Gefüge Europas.

Auf den Schultern seines Vaters, dem marxistisch geprägten Bismarck-Biographen Ernst Engelberg, dessen Arbeiten er neu bzw. erstmals in fünf Büchern herausgab, erläutert Achim Engelberg Kontinuitäten und offene Fragen bis heute.

Referent: Dr. Achim Engelberg, Publizist

Moderation Dr. Stefan Bollinger

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

28|01|21

DONNERSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB

"HARTENSTEIN BAND 3. DER ENKEL VORNE LINKS"

Aufarbeitung jüngster deutscher Geschichte anhand einer besonderen Familiengeschichte

"Der Enkel vorne links" – der dritte Band der "Hartenstein"-Trilogie – ist ein Buch über die DDR, über die Wendezeit, über des Enkels neue Heimat Potsdam und die immer wiederkehrenden Fragen an die Vergangenheit.

Vortrag: Dr. Wolfram Adolphi (Autor der "Hartenstein"-Trilogie, NORA-Verlag)

Moderation: Karla Dyck

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

28|01|21

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

EINE FREUNDSCHAFT VON WELTGELTUNG: MARX UND ENGELS

Fällt der Name Friedrich Engels, denkt man an Karl Marx – umgekehrt ist das nicht immer so. Es ist an der Zeit, den historischen Blick auf beide Denker gleichermaßen zu richten, denn Engels war nicht nur Marx' wichtigster Gesprächspartner und Ko-Autor. Er schrieb sogar Artikel unter dessen Namen. Selbst die Bände 2 und 3 des "Kapital", an dem Marx so lange schrieb, recherchierte, Fakten um Fakten akkumulierte, konnten nur erscheinen, weil Engels sie aus den Manuskripten seines während der Abfassung verstorbenen Freundes zusammenstellte.

Referent: Dr. Jürgen Herres

Moderation: Karlen Vesper

Kosten: 2,00 Euro. Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

11/18/25|01|21

IMMER MONTAGS 15:00 BIS 17:00 UHR

OFFENES ANTIQUARIAT

Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin. V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin; Redaktion: Dr. Alexander Amberger; Erscheinungsweise: monatlich. Kein Versand außerhalb Berlins möglich. Sie finden das Heft als Download www.helle-panke.de. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Januar 2021 (Februarausgabe)

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 € / ermäßigt 24,00 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin – IBAN: DE11 1001 0010 0601 7641 04 – BIC: PBNKDEFF

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB, der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

04